



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Poetische Schriften

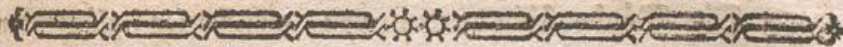
Der Renommist. Die Verwandlungen. Das Schnupftuch ...

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm

Braunschweig, 1772

Dritter Gesang

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50029)



Hercynia.

Dritter Gesang.

So wie ein Reisender, welchen sein unglückliches Gestirn verdammt hat, auf einer Küchenpost zu fahren, wenn der unbequeme Wagen bey Sturmwind, und Sonnenschein, und Regen, immer gleich langsam fortgekrochen ist, endlich sich freut, wenn er nach vielen tödtlichlangweiligen Stunden irgendwo in der menschenleeren Haide ein Licht entdeckt, und ihm jedes schlechte Wirthshaus mit einem Strohdach herrlicher vorkömmt, als ein prächtiges Schloß: eben so sehr, und mit noch größerem Rechte, freuten sich Hylas und Zelindor, als ihr Harzfuhrwerk auf einmal stille hielt, und sie von dem getreuen Bergsylphen in ein Haus geführt wurden, welches zwar von aussen nicht viel versprach, inwendig aber sich alsobald in einen herrlichen Pallast verwandelte. Man nahm ihnen sogleich ihre schneebedeckten Mäntel ab, und führte sie durch eine Reihe wohlgehitster Zimmer bis in das Gemach der Nymphe Hercynia, welches von vielen Wachslichtern prächtig erleuchtet

Zacharia Gediachte, Ister Theil.

¶

war

war. Die Wände schimmerten von mancherley glänzenden Drusen und Erzten, und ein aromatischer Geruch von Wacholderholz, welches in einem Camin brannte, duftete durch das ganze Zimmer. Unter einem krySTALLenen Spiegel lag eine wohlgestimmte Zither, mit güldnen und silbernen Saiten bezogen, und ein grosses harmoniereiches Cymbal stand in der Ecke des Gemachs. Es wahrte nicht lange, so trat Hercynia selbst aus einem Nebenzimmer in den Saal, und bezauberte die Augen der beyden Wandrer. Ihre goldgelben Locken waren mit Perlen und Edelsteinen eingeflochten: ihre braunen Augen lächelten voll unbeschreiblicher Anmuth, und ihre Wangen blühten wie Rosen, die sich eben beym Aufgange der Sonne, mit Thautropfen geschmückt, eröffnen.

So glich sie dir, Rosalia,
 Wenn deine sanfte Freundlichkeit
 Jedwedem Auge Heiterkeit,
 Dem Unmuth selbst Zufriedenheit,
 Und jedem Herzen Ruh gebent.
 Den Wanderern schien so Hercynia
 Rosalia.

Die Nymphe setzte sich auf einen rothsammetnen Sofa, und nachdem sie ihre Gäste gegen sich über gleichfalls zum Sitzen genöthigt, erhob sie folgendergestalt ihre harmonische Stimme;

Eeyd

Seyd mir gegrüßt, Wanderer! Lange schon liegen die Gebirge des Harzes unbesucht von Reisenden; der Krieg, welcher nun schon so lange Deutschland verwüstet, hat auch meine Bergstädte zur Einöde gemacht, und in meinen Gruben und Schächten ist es leer von Arbeitern. Meine junge Mannschaft ist mir geraubt, und streitet jetzt wider die gallischen Fahnen. Mehr als einmal haben die feindlichen Kriegsschaaren mein Gebiete durchzogen, und die Schätze mitgenommen, die nicht für sie mit so vielem Schweiß aus den Tiefen der Erde heraufgebracht waren. Seyd mir also gegrüßt, edelmüthige Freunde, die ihr weder die stürmische Witterung, noch die steilen unwegsamen Gebirge gescheut habt; die ihr nicht kommt, meine Schätze zu rauben, sondern die Wunder zu betrachten, welche die reiche Natur auch in dem Innersten der Erde mit reicher Hand ausgeschüttet hat. Nichts sey euch verborgen, wenn ihr anders Muth genug habt, in den Bauch der Gebirge hinunter zu steigen, und da eine neue unterirdische Schöpfung zu bewundern.

So die holdselige Nymphe. Bald drauf stellten einige geschäftige Berggeister eine zierliche Tafel in das Gemach, mit allem besetzt, was der Harz mit den umliegenden Gegenden wohlschmeckendes darbot. Die bunte Forelle rauchte zwischen grüner Petersilie hervor, und ein halber gebratener Hammel, welcher sich mit den schönsten Harzkräutern genährt, war jetzt

der schönste Gegenstand von den Augen der Wandrer. Mancherley Früchte, die kastanienbraune Nuß, die bitter süßen Krohnsbeeren, welche auf dem Rücken des Blocksberges wachsen, und vielerley andre Arten von Beeren reizten die Begierde zum Essen. Auch war hier kein Mangel an seltenen Getränken, welche die Caravanen der Harzmädchen auf ihrem Rücken herauftragen. Die Wandrer tranken aus Gefäßen von hellgeschliffenem Bergkrystall; und nachdem sie sich hinlänglich erfrischt, wandte sich Hercynia also zu ihnen; Noch vor Anbruch des Tages will ich euch einen Führer senden, welcher euch zu den Tiefen der Erde hinunterbegleiten soll. Ruhet euch aus, und vergeßt bald in einem süßen Schlummer alle eure ausgedehnten Ungemach!

Also sprach sie, und schied von ihnen. Die Reisenden wurden von vielen dienstfertigen Geistern zu ihrem Schlafzimmer begleitet, und überließen sich bald drauf einer ungestörten Ruh.

